

Ein Fehler im EBA-System wird durch Aufleuchten der Bremswarnleuchte und eine entsprechende Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **59, BREMSE (ORANGE)**. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD) regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine optimale Bremswirkung zu erzielen.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (es ist zum Beispiel nur der Fahrer im Fahrzeug), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Ein Fehler im EBD-System wird durch Aufleuchten der Bremswarnleuchte (siehe **58, BREMSE (ROT)**) und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE FESTSTELLBREMSE (EPB)

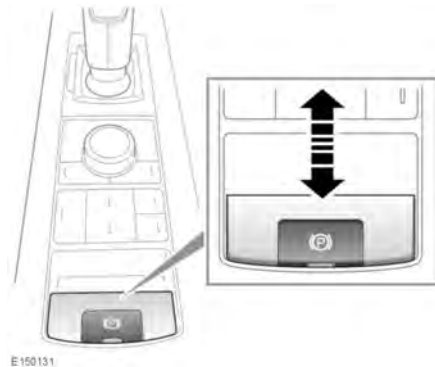


Die elektronische Feststellbremse (EPB) wirkt auf die Hinterräder des Fahrzeugs. Daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, dass das Fahrzeug auf hartem und festem Untergrund steht.



Nicht darauf verlassen, dass die EPB effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

Hinweis: Wird das Fahrzeug unter erschwerten Geländebedingungen (z. B. Waten, tiefer Schlamm usw.) eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der EPB erforderlich. An einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.



Bei eingeschalteter Zündung das Bremspedal betätigen und den EPB-Schalter herunterdrücken. Dadurch wird die EPB gelöst. Zum Betätigen der EPB bei stehendem Fahrzeug den EPB-Schalter nach oben ziehen und loslassen. Die Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet auf und weist darauf hin, dass die EPB angezogen ist. Siehe **58, FESTSTELLBREMSE (ROT)**.

Wird die EPB bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von weniger als 3 km/h (2 mph) betätigt, wird das Fahrzeug abrupt angehalten. Die Bremsleuchten leuchten nicht auf.



Das Fahren des Fahrzeugs bei angezogener EPB oder der wiederholte Einsatz der EPB zum Verlangsamen des Fahrzeugs kann zu einem schweren Schaden am Bremssystem führen.

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h (2 mph) fährt, führt das Hochziehen und Festhalten des EPB-Schalters im Notfall zu einer allmählichen Reduzierung der Geschwindigkeit. Die Bremswarnleuchte leuchtet auf, ein Signalton ertönt und es wird eine Warnmeldung im Informationsdisplay angezeigt. Die Bremsleuchten leuchten auf.

Bei stehendem Fahrzeug mit angezogener EPB und mit dem Wählhebel in Fahrstellung (**D**) oder im Rückwärtsgang (**R**) wird durch Betätigung des Gaspedals die elektronische Feststellbremse gelöst, und das Fahrzeug kann anfahren.

Hinweis: Die elektronische Feststellbremse (EPB) wird nur dann automatisch gelöst, wenn die Fahrertür geschlossen ist oder der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Beim Herausschalten aus der Parkstellung (**P**) bei angezogener EPB wird diese automatisch gelöst, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

Erkennt das System einen Fehler in der EPB, leuchtet die orange Bremswarnleuchte auf, und auf dem Informationsdisplay wird eine entsprechende Warnung angezeigt.

Erkennt das System während des Betriebs der EPB einen Fehler, leuchtet die rote Warnleuchte der Feststellbremse auf und im Informationsdisplay wird eine entsprechende Warnung angezeigt.

Hinweis: Die rote Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet noch mindestens zehn Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.